

Jobcenter: Konjunktur ist ein Erfolgsgarant

Cham. Die gute Konjunktur schlägt sich in den Zahlen des Jobcenters im Landkreis Cham nieder. Im Durchschnitt des ersten Quartals 2019 waren 1356 Bedarfsgemeinschaften/Haushalte auf Hartz IV-Leistungen angewiesen. Das ist der niedrigste Wert seit dem Jahr 2016. Dementsprechend ist auch die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsbezieher zurückgegangen: Im Vergleich zum Jahr 2017 (1844 Bezieher) liegt die durchschnittliche Zahl im ersten Quartal 2019 bei 1721, was einem Rückgang um nahezu sieben Prozent entspricht.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Zahl der „Arbeitslosen“, also der Personen, die in keinem Beschäftigungsverhältnis stehen und die auch nicht an einer Aktivierungs- oder Qualifizierungsmaßnahme teilnehmen. Im Vergleich zum letzten Höchststand im Jahr 2016 (787 Personen) ging deren Zahl um 35 Prozent auf 515 Personen im ersten Quartal 2019 zurück. Noch nie seit dem Inkrafttreten der Hartz IV-Gesetze im Jahr 2005 war der Anteil der Arbeitslosen an der Gesamtzahl der erwerbsfähigen Leistungsbezieher niedriger. Er lag im ersten Quartal 2019 bei lediglich 30 Prozent. Noch deutlicher ist der Rückgang der Zahl der Langzeitarbeitslosen, also der Personen, die ein Jahr und länger arbeitslos sind. Im Vergleich zum letzten Höchststand im Jahr 2016 (227 Personen) ging deren Zahl um 39 Prozent auf 139 Personen im ersten Quartal 2019 zurück. Damit waren lediglich 27 Prozent der Arbeitslosen ein Jahr und länger ohne Beschäftigung.